



## 14 START INS BERUFSLEBEN

Den Einstieg gut meistern

## 18 RAIFFEISEN ONLINE

Internet-Telefonie

### TRENDFORSCHUNG

Die Zukunft  
ist jetzt.



Ich vertraue dem,  
der meine Ernte schützt.

Raiffeisen schützt meine landwirtschaftlichen Kulturen von Beginn an. Mit der Hagelversicherung ist meine Ernte optimal gegen Frost-, Hagel- und Sturmschäden abgesichert. Im Schadenfall erfolgt die Abwicklung schnell und zuverlässig.

[www.raiffeisen.it/versicherung](http://www.raiffeisen.it/versicherung)



**Raiffeisen** Meine Bank

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wie werden wir in Zukunft leben? Eine spannende Frage. Viele Zukunftsforscher haben sich mit dem Thema befasst und daraus Megatrends abgeleitet. Sie beschreiben jene Entwicklungen, die nicht nur durch ihre langfristige Wirkung gekennzeichnet sind, sondern vor allem viele Bereiche unseres Lebens beeinflussen. Dieses reicht von Gesellschaft über Politik, Wirtschaft, Kultur bis hin zum Konsum. Ein Megatrend sticht dabei besonders hervor: die Digitalisierung. Man muss keine Science-Fiction-Lektüre bemühen – Computer, Roboter und künstliche Intelligenz haben längst Einzug in unser Leben gehalten, Tendenz steigend. Maschinen können Menschen nicht nur unterstützen, sondern sie auch in vielen Bereichen bereits ersetzen. Wie wird sich dieser Trend in Südtirol auswirken? „Es besteht kein Grund zur Angst“, meint Stefan Perini vom Arbeitsförderungsinstitut, denn „die Arbeit wird uns nicht ausgehen, sie wird sich nur wandeln“. In die gleiche Kerbe schlägt auch Trendforscher Mathias Brugger: „Auf dem Arbeitsmarkt werden zunehmend Kompetenzen wie Lernbereitschaft, interdisziplinäres Denken und IT- und Medienkompetenz nachgefragt.“ Lebenslange Weiterbildung, neue Bildungskonzepte und flexible Erwerbsbiografien werden zur Herausforderung, bergen aber auch viele Chancen und Möglichkeiten. Mehr dazu in der Titelgeschichte unseres Magazins.



**Raiffeisen  
Magazin  
jetzt auch  
online lesen  
[www.magazin.  
raiffeisen.it](http://www.magazin.raiffeisen.it)**



**Impressum:** Raiffeisen Magazin, 39. Jg., Ausgabe Nr. 2, April/Mai 2017. **Herausgeber:** Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft, Raiffeisenstr. 2, I-39100 Bozen. **Ermächtigung:** Landesgericht Bozen vom 10. 1. 1979. **Presserechtlich verantwortlich:** Thomas Hanni. **Leitende Redakteurin:** Ingeborg Stubenruß. **Redaktionssitzung:** Greta Augschöll (ga), Brigitte Linger (bl), Irene Hofer (ih), Sabine Ohnwein (so), Christa Ratschiller (cr), Ingeborg Stubenruß (is). **Mitarbeiter:** Roland Furgler (rf), Olav Lutz (ol), Silvia Schroffenegger (ss), Martin von Malfer (mm), Renate Frauner (rf) und Matthias Obexer (mo). **Fotos:** Shutterstock.com (06, 09, 10, 12, 30, 31), fotolia (16, 18, 19), Ethical Banking (08), Europäische Zentralbank (17), Freddy Planinscheck (Cassa Val Badia, 27), Raiffeisenkassen (23–27), Olav Lutz (28, 29), Archiv. **Erscheinungsweise:** zweimonatlich, zum Monatsanfang. **Layout und Produktion:** EGGER & LERCH, Wien. **Druck:** www. longo.media, Bozen. **Kontakt:** Unternehmenskommunikation Raiffeisenverband, Tel. +39/0471/945 386, E-Mail: [magazin@raiffeisen.it](mailto:magazin@raiffeisen.it). **Abo:** Adressänderungen, Abbestellungen u. dgl. müssen direkt an die eigene Raiffeisenkasse gerichtet werden. **Online-Ausgabe:** <http://magazin.raiffeisen.it>, Koordination: Ingeborg Stubenruß.

### THEMA

#### 04 Wie werden wir in Zukunft leben?

Die Megatrends im Überblick

### GELD & MEHR

#### 08 Ethical Banking

Hofeigene Bioprodukte

#### 10 Finanzielle Bildung

Finanzwissen – einfach und verständlich

#### 11 Raiffeisen Rundumschutz

Das gute Gefühl der Sicherheit

#### 12 Bilanz 2016

Schutz vor Risiken erfolgreich umgesetzt

#### 14 In den Startlöchern

Gute Beratung – das Um und Auf

#### 16 Bekämpfung Steuerhinterziehung

Selbstanzeige – Voluntary disclosure 2

#### 18 Internet und telefonieren?

Umstellung auf VoIP lohnt sich

#### 19 IT-Technologie

Digitalisierung heißt das Wort der Gegenwart

### IM GESPRÄCH

#### 20 Ruthild Heimann

Jungen Menschen eine Perspektive geben

### LAND & LEUTE

#### 23 Neues aus den Raiffeisenkassen

Über den Bergbauernpreis, Sportereignisse, Spendenübergabe, Neumitglieder u. v. m.

### RAT & UNTERHALTUNG

#### 28 Erlebnis Natur

Gargazoner Sonnensteig

#### 30 Buchtipp

„Freude einfacher Tage“ von Roberta Dapunt

Die Arbeitswelt wird von zunehmender Digitalisierung geprägt sein.

## TRENDFORSCHUNG

# Wie werden wir in Zukunft leben?

Megatrends markieren Entwicklungen, die unsere Gesellschaft schon länger prägen und auch die nächsten Jahrzehnte nachhaltig und tiefgreifend verändern werden. Welche die wichtigsten sind, erfahren Sie hier.

**Die Trendforschung** befasst sich mit der Beobachtung und Vorhersage von Trends. Es geht also darum: Wohin geht die Reise? Diese Frage haben wir uns auch für Südtirol gestellt. Wir haben uns mit dem Trendmanager Mathias Brugger unterhalten. Er ist Experte für Innovations- und Projektmanagement und arbeitet mit dem Zukunftsinstitut in Wien zusammen.

### DIGITALISIERUNG

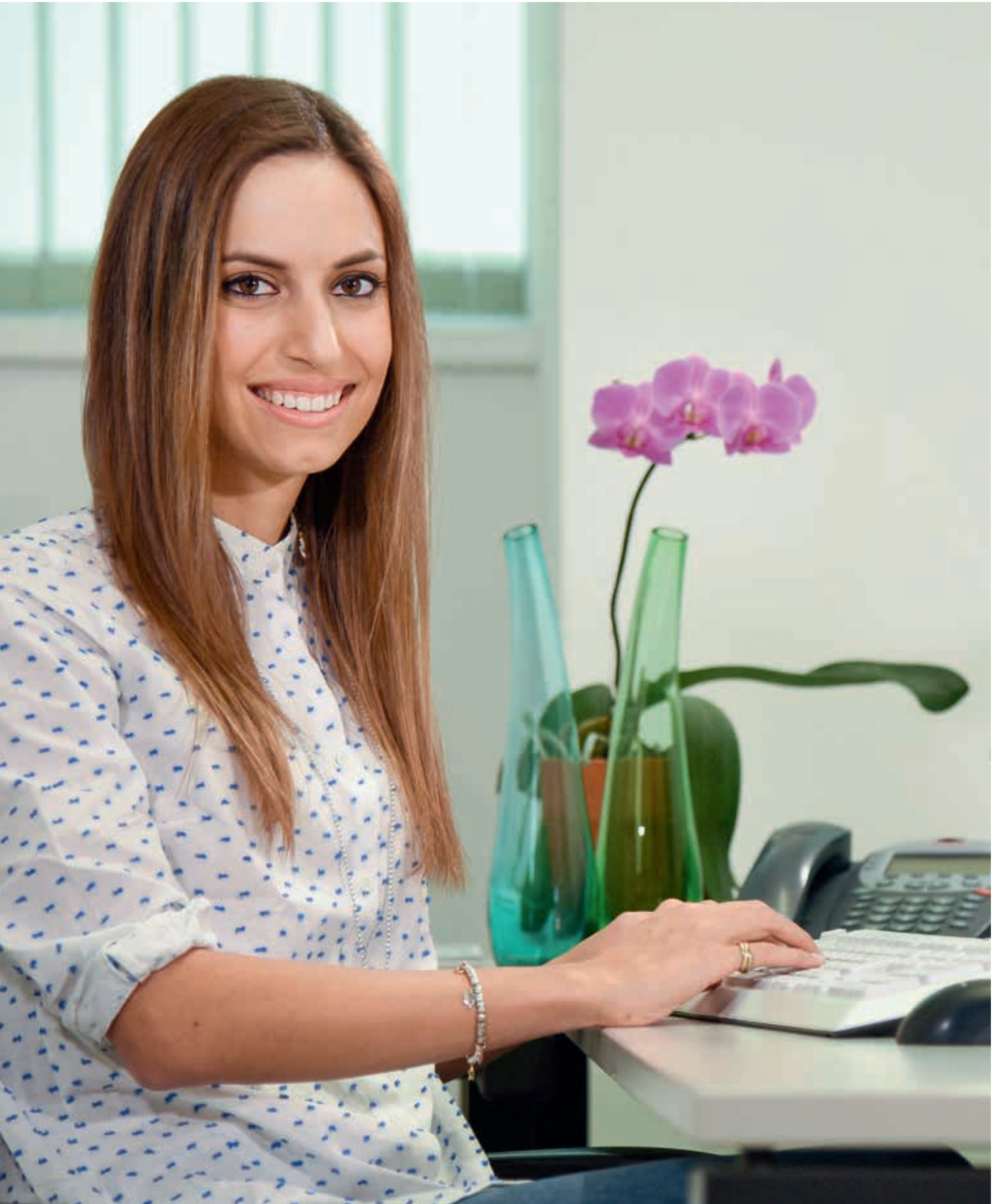
Ein Megatrend, der heraussticht, ist die Digitalisierung. Sie stellt ganze Branchen auf den Kopf, lässt namhafte Unternehmen und altbekannte Berufe vom Markt verschwinden und neue Tätigkeitsfelder und Geschäftsmodelle entstehen. Egal ob Automobilindustrie, Medien oder Handel, die Auswirkungen der Digitalisierung treten immer offener in Erscheinung, und Unternehmen müssen sich neu positionieren. Auch Banken müssen sich auf die Digitalisierung einstellen und Kosten sparen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Es wird zukünftig

weniger klassische Filialen – auch in Südtirol – geben, Berufsbilder verändern sich auch hier. Die qualitative Kundenberatung und -bindung werden an Bedeutung gewinnen. „Im produzierenden Gewerbe werden Arbeitsplätze wegfallen, dafür gibt es einen Ausbau im Dienstleistungs- und IT-Sektor“, meint Brugger. Es wird immer Menschen brauchen, um Technik zu erfinden, zu bedienen und zu füttern. Soziale, kulturelle und kreative Berufe sind generell kaum substituierbar.

### WISSEN IST MACHT

Wir bewegen uns von der Industrie- zu einer Wissensgesellschaft. Noch nie war es so einfach, an Informationen heranzukommen. Die Menschen werden durch die Digitalisierung immer vernetzter und informierter. Bildung wird als Schlüssel für eine hoffnungsvolle Zukunft immer wichtiger. „Es kommt vielfach darauf an, was der Einzelne daraus macht. Die Herausforderung ist es, bereit zu sein für lebenslanges Lernen und Anpassen. ▶





## 12 Megatrends laut Zukunftsinstitut im Überblick



**Wissenskultur:**  
Bildung als  
Erfolgsschlüssel



**Urbanisierung:**  
Städte erfahren  
weiter Zulauf



**Konnektivität:**  
Netzwerken ist  
angesagt



**Neo-Ökologie:**  
Umwelt schützen und  
Ressourcen schonen



**Globalisierung:**  
Die Welt wächst  
zusammen



**Individualisierung:**  
Von der Biografie  
zur Multigrafie



**Gesundheit:**  
Leben und Arbeiten  
in Balance



**New Work:**  
Beruf und Privates  
verschmelzen



**Gender Shift:**  
Geschlechterrollen  
im Wandel



**Silver Society:**  
Die neue  
Alterskultur



**Mobilität:**  
Multimobil, komfortabel und  
nachhaltig unterwegs



**Sicherheit:**  
Neue Sicherheitskultur zwischen  
Kontrollwunsch und Freiheit



Mathias Brugger: „Megatrends sind nie linear und eindimensional, sondern vielfältig, komplex und vernetzt.“

- Wichtig ist es, dass wir den technischen Fortschritt als Chance sehen, als Kulturphänomen, als Lebensgefühl. Die Umwälzungen erfordern neue Aus- und Weiterbildungskonzepte. Das Bildungssystem hat die Aufgabe, Menschen heranzubilden, die offen sind für Neues, die kreativ im Team arbeiten und die kritisch sind“, so Brugger.

### WANDEL ALS KONSTANTE

Arbeit entwickelt sich in Richtung kreativer, selbstbestimmter Arbeit. Die Selbständigkeit wird zunehmen. Man verzichtet auf Sicherheit, um sich selbst zu verwirklichen. Unternehmensstrukturen, Arbeitsräume und das traditionelle Mitarbeiterbild ändern sich, der Trend geht hin zu flachen Hierarchien, Teamarbeit und Homeoffice. Wer gute Mitarbeiter will, muss dafür sorgen, dass diese sich im Unternehmen wohlfühlen und dass sie gesund bleiben. Ein Unternehmen kann die Entwicklung verschlafen oder die Zeichen der Zeit nutzen. „Südtiroler Betriebe tun gut daran, innovativ zu sein. Die meisten sind klein strukturiert und haben somit den Vorteil, sich speziellen Nischen widmen zu können und flexibel mit Anpassungen reagieren zu können“, weiß Brugger.

### GLOKALISIERUNG

Generell ist eine Zuwanderung in den Städten zu verzeichnen. Das betrifft auch Südtirol, obwohl hart dafür gekämpft wird, die Peripherie attraktiv zu halten. Der Ausbau des Breitbandnetzes ist ein wichtiger Aspekt – hier gibt es in Südtirol noch viel zu tun. Im Zeitalter der Globalisierung von Arbeit, Wirtschaft und Lebensstil findet zunehmend auch eine Rückbesinnung auf regionale Traditionen und Werte statt. Wenn sich Globales und Lokales vernetzen, spricht man von Glokalisierung. Der Begriff beschreibt das Phänomen, dass trotz (oder wegen) einer international immer stärker verflochtenen Gesellschaft (Stichwort ‚globales Dorf‘) regionale und lokale Eigenheiten für die Menschen wichtiger werden. Wir sehen das ganz konkret am Zulauf bei den Schützen, Musikkapellen usw. Die Festigung in der eigenen Kultur ist – angesichts des rasanten Wandels

## ARBEITSMARKT 2050

## Die Arbeit wird uns nicht ausgehen

und der zunehmend unsicheren Welt – ein Anker für Entfaltung und eigene (Selbst-)Sicherheit. Gleichzeitig können sich aus der Glokalisierung neue und interessante Chancen ergeben, die regionale Kreisläufe stärken. Trendmanager Brugger: „Denken wir an die ‚Sarner Toppar‘ (Hauspantoffeln). Dieses lokale traditionelle Produkt könnte durch neue Technologien weltweit online vermarktet werden. Die traditionelle Filzmethode aus dem Sarntal könnte außerdem mit internationalem Design kombiniert werden. Daraus könnte wieder Neues entstehen.“

### INDIVIDUALISIERUNG UND GESUNDHEIT

Die Menschen werden älter und fitter. „Der Trend der Individualisierung wird zu neuen Lebenskonzepten führen, es entsteht eine neue „Wir-Gesellschaft“. Gerade der Zuspruch der digitalen Medien zeigt den Drang der Menschen, sich zu vernetzen. Und doch ist und bleibt das eigene Ich wichtig. Das Streben nach Gesundheit, das Heim als Rückzugsort, Freunde, Familie und die guten Dinge des Lebens werden wieder wichtiger“, ist der Trendmanager überzeugt. Der Gesundheitsmarkt wird sich als wichtiger Eckpfeiler der Wirtschaft entwickeln. 2050 wird ein Drittel der Italiener über 65 Jahre alt sein. Deshalb braucht es auch in Südtirol in der Pflege, Freizeitgestaltung und Beschäftigung ein Umdenken. So werden beispielsweise in der Altenbetreuung vermehrt alternative Einrichtungen wie Wohngemeinschaften, Tagespflegeheime und betreutes Wohnen benötigt.

### SEID'S NEUGIERIG!

Welche Kernkompetenzen sollte man haben, um im Wandel bestehen zu können? Der Experte sagt: Neugierde ist die Schlüsselfähigkeit! Sich interessieren, offen für Neues sein – das sollte man mitbringen. Egal, ob als Unternehmen oder Privatperson. Über den eigenen Tellerrand schauen, ausprobieren, lernfähig sein und nicht zuletzt gut kommunizieren können – das sind die Erfolgsgeheimnisse. Jede Erfindung und Entwicklung in der Geschichte hat mit Neugierde begonnen. \_ss

Die Arbeitswelt wandelt sich rapide. Ein Blick in die Zukunft mit Stefan Perini, Direktor des Arbeitsförderungsinstitutes Südtirol.

### Herr Perini, was erwartet uns auf dem Arbeitsmarkt 2050?

**Stefan Perini:** Die Arbeitswelt wird geprägt sein von fortschreitender Automatisierung und zunehmender Digitalisierung. Innovation wird zum zentralen Wettbewerbsfaktor. Berufe unterliegen einem stärkeren Wandel denn je. Der Tertiärsektor wird ausgebaut. Viele niedrige Berufsprofile werden durch Technik ersetzt.

### Heißt das, dass uns die Arbeit ausgeht?

**Stefan Perini:** Nein, gewiss nicht. Die Arbeit wird uns nicht ausgehen, sie wird einfach anders aussehen. Der Mensch schafft sich immer wieder neue Arbeitsfelder. Kreativität und Flexibilität werden immer wichtiger. Die Menschen durchleben mehrere Ausbildungs- und Umschulungsphasen, haben verschiedene Berufe und gehen später in den Ruhestand. Arbeit wird zusehends ortsunabhängig.

### Rationalisieren Innovation und steigende Automatisierung menschliche Arbeit nicht doch weg?

**Stefan Perini:** Berufe sind – wie übrigens unsere gesamte Gesellschaft – im Wandel. Es werden neue Berufe entstehen. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen, neue Antriebstechnologien in der Mobilität, das steigende Gesundheitsbewusstsein, neue Familien- und Lebensformen, die Aufwertung sozialer Kompetenzen, neue Konsummuster, die digitale Durchdringung des Alltags – diese Phänomene werden zum Teil Arbeitsplätze vernichten, aber auch vieleneue schaffen.

### Wie können wir uns darauf vorbereiten?

**Stefan Perini:** Der anhaltende technische Fortschritt ist Fakt. Wir können den Verlauf der Entwicklung nicht aufhalten. Jeder tut gut daran, sich einen Rucksack an Fach- und Sozialkompetenzen anzueignen, der Garantie für eine hohe Beschäftigungsfähigkeit ist. Lebenslanges Lernen ist ohnehin nicht mehr wegzudenken. \_ss

Stefan Perini, Direktor des Arbeitsförderungsinstitutes AFI ist überzeugt: „Die Arbeitswelt verändert sich. Bildung wird zum Schlüsselfaktor der Zukunft.“





Kameramann Martin und Wolfgang bei der Dynamisierung des Hornkieselpräparats



Bio-Produkte vom Marxenhof

## ETHICAL BANKING

# Hofeigene Bioprodukte zum Frühstück

Am Marxenhof sind gesundes Gemüse vom Garten und Eier von glücklichen Hühnern keine Verkaufsstrategie, sondern Ausdruck einer naturliebenden Lebensphilosophie. Wir haben uns umgeschaut.



**Direktlink Kurzfilm:**  
[www.youtube.com/watch?v=FseSpdvwM0](https://www.youtube.com/watch?v=FseSpdvwM0)

**Der Bio-Bauernhof** liegt idyllisch inmitten von Obst- und Weinlagen in Cranebitt bei Brixen. Es handelt sich um einen Betrieb mit Landwirtschaft und „Urlaub auf dem Bauernhof“, den die Familie Klammer seit über 10 Jahren mit Herz und Seele betreibt. Die Bewirtschaftung erfolgt nach den strengen Richtlinien des ökologischen Landbaus.

### HOHE QUALITÄT

Um eine noch bessere Qualität garantieren zu können, ist Wolfgang Klammer Mitglied des Verbandes „Bio Demeter Südtirol“. Demeter, die griechische Mutter- und Fruchtbarkeitsgöttin, ist Namensgeberin dieses Markenzeichens für mittlerweile über 3.500 Lebensmittel, Kosmetika und Modeartikel. Um als Demeter-Produkte anerkannt zu werden, müssen die biologisch-dynamischen Produkte nach den strengen Prinzipien des gedanklichen Vaters dieser Ideologie – Rudolf Steiner – erzeugt werden. Der biodynamische Ansatz besagt, dass vier Elemente eine Einheit bilden sollten: die Erde (der Boden), die Pflanze, das Tier und die Individualität der Bauernfamilie.

### ÖKOLOGIE- UND ENERGIEBEWUSSTSEIN

Die Produktpalette am Marxenhof reicht von Apfelsaft, Kartoffeln, Äpfeln, Getreide, Eiern, Vollkornbrot aus eigenem Getreide, Säften und Marmeladen bis zu getrockneten Früchten, Speck und Kaminwurzeln. Man kann die leckeren Bioprodukte ab Hof erwerben und es werden auch Hofführungen angeboten. Das Hofleben selber lässt sich am besten als Urlaubsgast erkunden. So werden beispielsweise Kurse „Vom Schwein zum Speck“ mit Speckverkostung und zur ökologischen Landwirtschaft abgehalten. Ein wichtiges Anliegen für den Biobauern ist die Energie, denn sein Ziel ist es, den Hof energieautark zu führen. Es gibt bereits eine Hackschnitzelanlage, das Holz kommt aus eigener Produktion, eine Photovoltaikanlage am Dach sorgt für den eigenen Strombedarf und eine Solaranlage für die Warmwassergewinnung. Mit der Ethical-Banking-Finanzierung wurde der Einbau einer neuen Kühlzelle finanziert. \_rf

**Mehr dazu unter:**  
[www.youtube.com/ethicalbanking](https://www.youtube.com/ethicalbanking)  
 Homepage: [www.biobauernhof-suedtirol.com](http://www.biobauernhof-suedtirol.com)



# Zahlen & Fakten

Statistisches aus Wirtschaft  
und Leben im Überblick



WAS AUS 100.000 EURO  
SEIT 2014 WURDE

**Europäische Aktien** ↘

106.226,43 .....

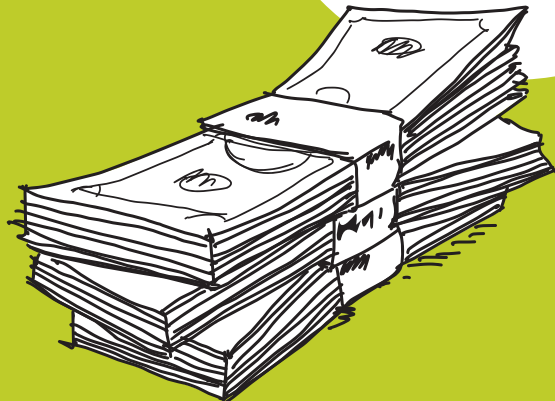
**Europäische Anleihen** ↗

117.229,86 .....

**Sparbuch-Euribor 3M** →

100.236,44 .....

QUELLE: RLB



FALSCHGELD

## Weniger Blüten im Umlauf

QUELLE: BANCA D'ITALIA,  
ZWEIGSTELLE BOZEN

**1.091**

gefälschte Geldscheine  
im Gegenwert von

**50.440 Euro**

sind im Jahr 2016 in Südtirol aus  
dem Verkehr gezogen worden  
(Vergleich zu 2015: -10,1%)

OXFAM-STUDIE

## Schere zwischen Arm und Reich nimmt zu

QUELLE: STUDIE INSTITUT OXFAM, 2017



## Die 8 reichsten Menschen

der Erde besitzen genauso viel wie die ...



... ärmere Hälfte der Weltbevölkerung

zusammen – das sind rund 3,6 Milliarden Menschen.

FINANZIELLE BILDUNG

# Finanzwissen – einfach und verständlich

Laut Umfrage des Bankenverbandes im Jahr 2015 haben 4 von 10 Jugendlichen in Deutschland große Wissensdefizite im Bereich Wirtschaft. Dem gegenüber steht das hohe Interesse der Jugendlichen an finanziellen Themen.

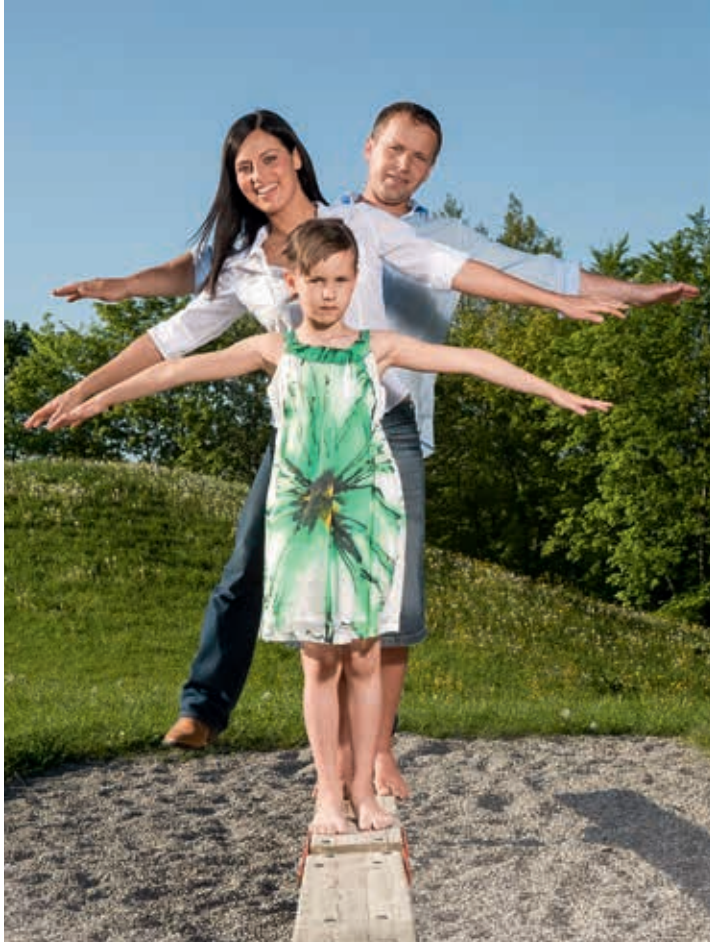
**Um Jugendlichen** auf einfache Art und Weise ein Grundwissen an finanzieller Bildung zu vermitteln, haben die Südtiroler Raiffeisenkassen das Informationsportal „www.mein-finanzwissen.it“ ins Leben gerufen. Seit März stehen Jugendlichen und jungen Erwachsenen hier Informationen rund um die Themen Zahlungsmittel, Ansparen, Absichern, Finanzieren sowie allgemeine Finanztipps zur Verfügung. Es wurde darauf geachtet, auch komplexere Themen wie zum Beispiel „Wertpapiere“ so einfach wie möglich aufzuarbeiten. Jugendliche sollen die praktische Relevanz dieser Sachthemen für ihr eigenes Leben erkennen und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Geld animiert werden. Das Portal dient dabei nicht nur als Nachschlagewerk, sondern es bietet auch die Möglichkeit, eigene Fragen direkt an Finanzexperten zu stellen. Außerdem erfüllt die Webseite alle Anforderungen, um sie auch mobil – sprich unterwegs – einwandfrei zu nutzen.

Die Raiffeisenkassen arbeiten bereits seit einigen Jahren eng mit dem Deutschen Schulamt im Bereich „finanzielle Bildung“ zusammen. Mit Fachvorträgen und Bankführungen wird den Schülern die Finanzwelt nähergebracht. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit sind zwei Lehrbroschüren mit didaktischen Materialien erschienen, die speziell für Oberschulen und Gymnasien ausgearbeitet wurden. Die Broschüren „Finanzielle Allgemeinbildung“ sowie „Finanzielle Bildung: Geld und Geldpolitik“ stehen für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung. Sie können in der Raiffeisenkasse vor Ort kostenlos angefordert werden. \_mo

**Informationsportal:**  
[www.mein-finanzwissen.it](http://www.mein-finanzwissen.it)



Mit dem Onlineportal werden Finanzthemen einfach und verständlich vermittelt.



Die Absicherung des Lebensstandards muss auf die individuelle Lebenssituation der Familie zugeschnitten sein.

#### RAIFFEISEN RUNDUMSCHUTZ

## Das gute Gefühl der Sicherheit

Sicherheit ist im Familienleben ein ganz entscheidender Faktor. Sich mit möglichen Risiken auseinanderzusetzen und an die eigene Absicherung und jene der Familie zu denken, zahlt sich auf jeden Fall aus. Aber wo setzt eine umfassende Absicherung an?

**Musste sich** die Steinzeitfamilie noch vor wilden Tieren schützen, so zählen für die Familie von heute eine schwere Krankheit, Arbeitslosigkeit oder hohe Haftungsforderungen zu den existenzgefährdenden Risiken, die es abzufedern gilt. Auch wenn Welten zwischen diesen Szenarien liegen – beide Familien verfolgen dasselbe Ziel: Es geht um den Schutz der Familie und die Bewahrung des gewohnten Lebensstandards. Jede Familie ist einzigartig, sowohl in ihrer Größe und Zusammensetzung als auch in der Verantwortlichkeit gegenüber ihren einkommensabhängigen, minderjährigen oder pflegebedürftigen Mitgliedern. Die Finanzmittel, die zum Unterhalt der Familie zur Verfügung stehen, und die Art und Weise, wie diese eingesetzt werden, spielen ebenfalls eine entscheidende Rolle.

#### DAS EIGENE LEBEN UND DIE GESUNDHEIT GEHEN VOR

Der Lebensstandard der Familie baut in der Regel auf das Erwerbseinkommen auf. Damit werden die Familienausgaben bestritten, der Wohnungskredit zurückgezahlt oder ein gemeinsamer Urlaub finanziert. Fällt ein Verdiener des Familieneinkommens plötzlich aus gesundheitlichen Gründen oder durch einen Unfall aus, dann ist die Familie von einer wichtigen Geldquelle abgeschnitten und der bisherige Lebensstandard ist bedroht. Als Folge kann dabei eine dauernde Invaldität zurückbleiben, die wiederum bis zur Berufsunfähigkeit führen kann. Stirbt der Hauptverdiener, steht die Familie vor einer finanziellen Durststrecke und mitunter sogar vor dem Nichts. Es ist ratsam, diese existenzbedrohenden Risiken so früh wie möglich durch eine entsprechende Versicherung abzudecken. Sie stellt die Basis im Rundumschutz dar. Alle weiteren Absicherungs- oder Vorsorgemaßnahmen bauen darauf auf.

#### WAS WICHTIG IST

Christian Oberrauch, Berater im Raiffeisen Versicherungsdienst, begleitet seine Kunden Schritt für Schritt in der privaten Absicherung von Lebensrisiken. „Es geht darum, das Bewusstsein für eine eigenverantwortliche Vorsorge zu stärken und die Sensibilität für die notwendige Absicherung des Lebensstandards zu wecken“, unterstreicht er. Im Gespräch erfasst er die individuelle Situation der Familie und erhebt den persönlichen Absicherungsbedarf. Er betont, dass er sich in der Rundumberatung erst nach der sinnvollen Abdeckung der existenzbedrohenden Risiken den individuellen sekundären Risiken des Kunden zuwendet. \_ih

BILANZ 2016

# Schutz vor Risiken erfolgreich umgesetzt

Die Raiffeisenkassen bieten bedarfsgerechte Finanzdienstleistungen und Versicherungen aus einer Hand. Der Versicherungsvertrieb blickt auf ein positives Geschäftsjahr und ein gutes Neugeschäft zurück, wie uns Arno Perathoner, Direktor des Raiffeisen Versicherungsdienstes, bestätigt.

Direktor Arno Perathoner blickte bei der Vollversammlung der Raiffeisen Versicherungsdienst Ges.m.b.H. am 6. April 2017 auf ein gutes Geschäftsjahr 2016 zurück. Bei der Bildungs-offensive 2016 stand die bedarfsgerechte Beratung des Kunden im Mittelpunkt.

## Herr Perathoner, wie verlief das Geschäftsjahr 2016?

**Arno Perathoner:** Mit unseren Versicherungslösungen, der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Raiffeisenkassen und unserer qualitativ hochwertige Beratung konnten wir erneut wachsen und Marktanteile dazugewinnen. Am 31. Dezember 2016 haben wir ein positives Geschäftsjahr abgeschlossen. Die Bereiche Schutz der Privatperson und der Familie wurden weiter ausgebaut.

## Wie sieht der passende Schutz für Familien aus?

**Arno Perathoner:** Versicherungsschutz stellt immer eine Vertrauensangelegenheit dar, auf den die Familie im Fall der Fälle zählen können muss. Wir orientieren uns sehr stark an den Bedürfnissen unserer Klientel - wir möchten

## RAIFFEISEN VERSICHERUNGSDIENST GES.M.B.H. (RVD)

Als Unternehmen der Raiffeisenorganisation vertritt der RVD einen modernen Versicherungsschutz für Privat- und Firmenkunden über das landesweite Netzwerk der Raiffeisenkassen. Er setzt auf Beratungsqualität und schult jährlich knapp 600 Raiffeisen-Versicherungsvermittler landesweit. Prämieinnahmen: 155 Mio. Euro, Versicherungspartner: Assimocogruppe Mailand, DAS, Vereinigte Hagelversicherung VVaG, R+V.

sie in Zeiten des tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandels bestmöglich unterstützen. Wenn es um die Absicherung der Familie geht, bauen wir auf einen umfangreichen Beratungsansatz.

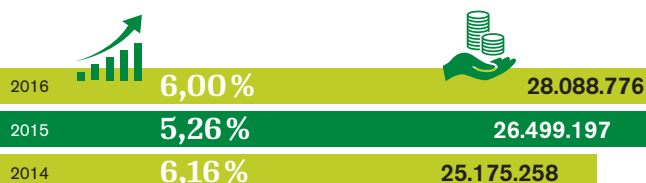
## Was kann Beratung leisten?

**Arno Perathoner:** Eine gute Beratung ist das Um und Auf. Entsprechend setzen wir uns für eine hohe Qualifizierung unserer Berater ein. Um deren Kompetenz weiter auszubauen, haben wir letztes Jahr gemeinsam mit Assimoco den Unternehmensverbund ReteDelWelfare gegründet; er bietet eine UNI-zertifizierte Finanzerziehung für Versicherungsberater an. In einem komplexen Umfeld reicht der Abschluss einzelner Versicherungen für eine gute Absicherung nicht aus. Die Privatperson und die Familie brauchen mehr denn je einen professionellen Partner, der mit ihnen im Gespräch das Bewusstsein für ihre ganzheitliche finanzielle Situation stärkt, den Absicherungsbedarf erhebt sowie konkrete Lösungen für ihre Bedürfnisse und Ziele bietet. \_jh

## ENTWICKLUNG SACHVERSICHERUNGEN

Die Sparte der Sachversicherungen konnte mit einem Plus von 6% abschließen. Sie umfasst neben dem Kranken- und Unfallschutz auch verschiedene Absicherungsformen des täglichen Lebens wie Absicherungen rund um das Wohnen und die Freizeit.

QUELLE: RAIFFEISEN VERSICHERUNGSDIENST



Zuwächse in Prozent

Prämieinnahmen in Euro

Mehr Infos unter:

[www.rvd.bz.it/unternehmen/geschaeftsbericht.html](http://www.rvd.bz.it/unternehmen/geschaeftsbericht.html)



MIT SICHERHEIT GUT VORGESORGT

## Schutz vor Risiken

Raiffeisen bietet Versicherungen in allen Lebenssituationen.

### Raiffeisen-Versicherungsausbildung 2016

Das umfangreiche Schulungsprogramm setzt sich aus Kursen mit Präsenzpflcht und telematischen Elementen zusammen.

### ReteDelWelfare: Qualifizierte Beratung und Finanzerziehung

Der Raiffeisen Versicherungsdienst zählt gemeinsam mit Assimoco zu den Gründungsmitgliedern von ReteDelWelfare, einem UNI 11402:2011-zertifizierten Verbund. Es handelt sich um das erste italienweite Unternehmensnetzwerk, das eine qualifizierte Finanzerziehung anbietet und für die Einhaltung von vereinbarten Richtlinien und Verpflichtungen der beigetretenen und ausgebildeten Mitglieder sorgt.

Die Absicherung der Privatperson und ihrer Familie vor existenzbedrohenden Risiken betrifft vier wichtige Dimensionen:



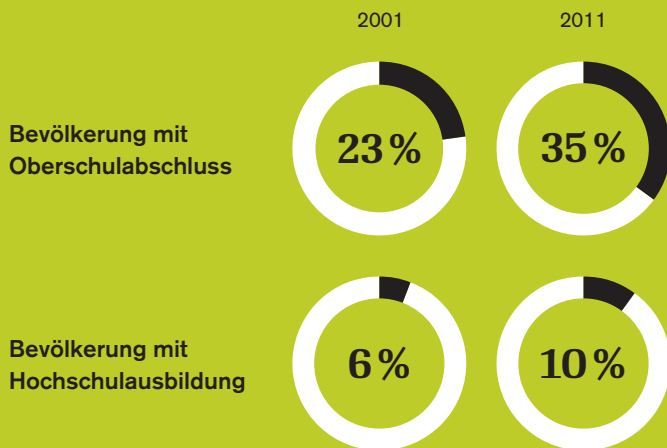
585

Personen wurden landesweit professionell aus- und weitergebildet.

7.010

Zertifikate wurden ausgestellt.

## Bildungsgrad nimmt zu



QUELLE: ASTAT, STATISTISCHES JAHRBUCH 2016



### BERUFSEINSTIEG

# In den Startlöchern

Die Schulbank gehört der Vergangenheit an, jetzt herrscht Aufbruchsstimmung! Endlich kann man in die Tat umsetzen, was man gelernt hat. Mit dem ersten Arbeitsplatz beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Möglichkeiten und Verpflichtungen.

**Laut Untersuchungen** der Handelskammer Bozen werden in Zukunft auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt vermehrt qualifizierte Fachkräfte gesucht. Für zukünftige Arbeitnehmer bedeutet dies in erster Linie längere Ausbildungszeiten. Erste Schritte in diese Richtung wurden bereits mit der Schulreform im Jahr 2010 gesetzt. Dabei wurden zum einen die Bildungspflichtjahre erhöht sowie das Mindestalter für eine reguläre Anstellung auf 16 Jahre festgelegt.

#### SPÄTER BERUFSEINSTIEG

Durch den wachsenden Bildungsgrad der Bevölkerung verschiebt sich der Zeitpunkt für den Einstieg ins Berufsleben. Die ersten Arbeitserfahrungen werden dabei häufig bereits vor Abschluss der Ausbildung bei Praktika oder Sommerjobs gesammelt. Hier besteht die Möglichkeit, neue Kontakte zu schließen, sich das Taschengeld aufzubessern sowie in verschiedene Berufsbilder hineinzuschnuppern.

#### AUGEN AUF BEI VERTRÄGEN

Das Arbeitsrecht regelt das Arbeitsverhältnis und setzt sich im Wesentlichen aus Kollektivverträgen, welche zwischen den verschiedenen Verbänden ausgearbeitet wurden, sowie den individuellen Arbeitsverträgen zusammen. Dabei gibt es

verschiedene Arten von Arbeitsverträgen: befristete oder unbefristete Arbeitsverträge, Lehrverträge, Teilzeitverträge usw. Jeder sollte sich frühzeitig Gedanken machen, welche Vertragsform für ihn in Frage kommt und welche nicht. Durch die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages verpflichtet sich der Arbeitnehmer, die vereinbarten Arbeitsleistungen zu erbringen, der Arbeitgeber, eine angemessene Entlohnung zu entrichten.

#### WÜNSCHE WARTEN AUF ERFÜLLUNG

Endlich sein eigenes Geld verdienen und darüber verfügen können. Die Versuchung ist groß, nach Lust und Laune zu leben. Es ist wichtig, Wünsche zu haben und sich diese zu erfüllen. Besser und befriedigender geht das nach Plan, und zwar nach dem eigenen. Neben einem Sparplan für langfristige Ziele, wie zum Beispiel ein eigenes Auto oder eine eigene Wohnung, umfasst die finanzielle Planung auch die Vorsorge und Absicherung der Zukunft.

#### FRÜHZEITIG VORSORGEN

Einen Teil der Vorsorge übernimmt der Arbeitgeber durch Sozialabgaben an den Staat. Das staatliche Rentensystem wird aufgrund des demografischen Wandels in Zukunft jedoch keine ausreichende finanzielle Versorgung im Alter



Und los! In den ersten Wochen prasselt jede Menge Neues auf Berufseinsteiger ein.

mehr sicherstellen können. Deshalb ist bereits bei Berufseinstieg der Aufbau einer privaten Zusatzvorsorge wichtig. Einzahlungen in einen Zusatzrentenfonds, wie dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds, können flexibel gestaltet sowie steuerlich abgesetzt werden. Darüber hinaus erfüllt der Raiffeisen Offene Pensionsfonds alle Voraussetzungen, um später die Vorteile von einem begünstigten Bauspardarlehen der Provinz Bozen nutzen zu können.

#### RICHTIG ABSICHERN

Wer berufstätig ist, verfügt über eine gesetzliche Unfallversicherung. Diese schützt teilweise vor den finanziellen Folgen eines Arbeitsunfalls. Für Freizeitunfälle und daraus entstehende Invalidität gibt es hingegen keinen gesetzlichen Versicherungsschutz. Mit einer privaten Unfallversicherung kann man sich vor den finanziellen Folgen ausreichend schützen.

#### GUTE BERATUNG – DAS UM UND AUF

Eine gute Beratung fängt den Menschen dort auf, wo er gerade steht, überprüft, ob existenzielle Risiken abgedeckt sind und welche Lücke durch eine private Zusatzrente geschlossen werden kann. Sie thematisiert auch den Aufbau und die Absicherung des Vermögens. Es gibt keine Standardlösung und keine, die ewig hält. Aber ‚Es wird schon gehen‘ geht nicht mehr. Man muss wissen, wo man hin will. Bei Raiffeisen will man die Menschen, vor allem die jungen, auf dieser Reise begleiten und unterstützen. \_mo

Weitere Infos zum Arbeitsrecht für Berufseinsteiger unter: <http://afi-ipl.org/veroeffentlichungen/guideline-arbrecht>

#### CYBERKRIMINALITÄT

## Wie ahnungslose Jobsuchende zu Geldwäschern werden

Immer öfter suchen Betrüger nach Privatpersonen, die ihr Konto für Überweisungen bereitstellen. Europol warnt, denn fast immer steckt Geldwäsche dahinter.

**Viel Geld** für wenig Arbeit! Das klingt verlockend. Jobanzeigen, Internet-Annoncen oder E-Mails versprechen lukrative Nebenjobs, bequem von zuhause aus. Privatpersonen werden aufgefordert, ihr Konto für eingehende Gelder zur Verfügung zu stellen und diese – abzüglich einer stattlichen Provision – an unbekannte Dritte weiterzuleiten. Doch Vorsicht ist geboten, denn häufig verstecken sich hinter solchen Angeboten illegale Handlungen. Das Geld, das auf dem Konto eingeht, haben die Täter in der Regel durch betrügerische Aktionen ergaunert.

#### DON'T BE A MONEY MULE!

Wer sich auf so ein Jobangebot einlässt, macht sich zu einem „Finanzagenten“ und Mittäter. Denn damit hilft man den Tätern – oft auch ganz ahnungslos und unbewusst – bei der Verschleierung der Zahlungsströme von illegal erworbenem Vermögen. Man macht sich der Geldwäsche strafbar. Um BürgerInnen für diese Gefahren zu sensibilisieren und auf das Risiko hinzuweisen, hat die europäische Polizeibehörde Europol mit weiteren Behörden eine Sensibilisierungskampagne „Don't be a money mule!“ (Werden Sie kein Finanzagent!) gestartet. Wenn Sie glauben, in einen Finanzagentenbetrug verwickelt worden zu sein, benachrichtigen Sie unverzüglich Ihre Bank und schalten Sie die Polizei ein. \_is

#### EUROPOL WARNT

Stellen Sie niemals Ihr Bankkonto einem Dritten für Geldtransfers zur Verfügung! **Wenn Sie illegal erwirtschaftete Gelder an Dritte weiterleiten, machen Sie sich strafbar!**

BEKÄMPFUNG STEUERHINTERZIEHUNG

# Selbstanzeige – Voluntary disclosure 2

Mit Gesetz Nr. 186/2014 ist das Verfahren der Selbstanzeige (Voluntary Disclosure) in Italien eingeführt worden, welches zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung dient.



Dr. Renate Fauner,  
Hauptabteilung  
Steuerrecht,  
Raiffeisenverband

**Die Möglichkeit** zur freiwilligen Offenlegung nicht erklärter Finanz- und Vermögenswerte ist vom Begleitgesetz zum Haushaltsgesetz 2017 erneut gewährt worden und kann bis zum 31. Juli 2017 durch telematische Übermittlung des entsprechenden Antrages in Anspruch genommen werden.

**SELBSTANZEIGE**

Durch die Selbstanzeige können ausländische oder in Italien gehaltene, nicht erklärte Einkommen und Vermögenswerte (z.B. ausländische Wohnungen, Grundstücke, Wertpapiere, Zusatzrentenfonds, Kunstobjekte und Bargeld) offengelegt und in Italien versteuert werden. Außerdem können in Italien gehaltene und nicht erklärte Einkommen per Selbstanzeige saniert werden. Es handelt sich dabei um kein neues Steuerschutzschild (sog. Scudo Fiscale), da die Steuern in vollem Ausmaß beglichen werden müssen.

**VERMINDERTE STRAFEN**

Der reuige Steuerpflichtige kommt jedoch durch die Selbstanzeige in den Genuss von verminderten Strafen, und die strafrechtliche Relevanz einiger Vergehen wird aufgehoben. Trotz Selbstanzeige behalten folgende Delikte ihre strafrechtliche Relevanz bei:

- Ausstellung von Rechnungen für Scheingeschäfte,
- Zerstören und Verstecken von buchhalterischen Unterlagen,
- widerrechtliche Verrechnung von Steuerguthaben und
- betrügerischer Entzug der Steuerzahlung.

**AUFGEHOBENE STRAFTATBESTÄNDE**

Folgende Straftatbestände werden hingegen durch die Selbstanzeige aufgehoben, sofern sie in Zusammenhang mit Steuerstraftaten begangen worden sind, deren strafrechtliche Relevanz aufgrund der Selbstanzeige aufgehoben wird:

- Geldwäsche (riciclaggio),
- Wiederverwendung (reimpiego),
- Selbstgeldwäsche (autoriclaggio).

Von der Möglichkeit zur Selbstanzeige ausgeschlossen sind jene Subjekte, die formell davon in Kenntnis gesetzt worden sind, dass Zutritte, Prüfungen und Kontrollen bzw. verwaltungs- oder strafrechtliche Verfahren in Zusammenhang mit Steuervergehen zu ihren Lasten in die Wege geleitet worden sind. Die Vorlage von gefälschten Dokumenten oder das Anführen von nicht wahrheitsgetreuen Angaben wird mit einer Haftstrafe von einhalb bis sechs Jahren geahndet. \_rf

Über 130.000 italienische Steuerzahler haben bereits im Jahr 2015 die Möglichkeit genutzt, die eigene Position mit dem italienischen Fiskus zu bereinigen. 60 Milliarden Euro an Auslandsvermögen wurden offengelegt, was dem Staat Mehreinnahmen von 4 Milliarden Euro bescherte.





## EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

# Das ist der neue 50-Euro-Schein

Seit dem 4. April 2017 ist die überarbeitete 50-Euro-Banknote in Umlauf.



- 1** Neues Sicherheitsmerkmal: Das Porträt-Fenster im Hologramm. Hält man die Banknote gegen das Licht, erscheint hier – wie auch im Wasserzeichen – die mythologische Gestalt Europa.
- 2** Auf der Vorderseite lässt sich am linken und rechten Rand jeweils eine Reihe kurzer erhabener Linien ertasten.
- 3** Bei Hauptmotiv, Schrift und großer Wertzahl ist ebenfalls ein Relief spürbar.
- 4** Kippen Sie die Banknote! Links unten sehen Sie eine glänzende Zahl, auf der sich ein Lichtbalken auf und ab bewegt. Außerdem verändert die Zahl ihre Farbe von Smaragdgrün zu Tiefblau.
- 5** Auf der neuen Banknote ist auf dem Sicherheitsfaden das €-Symbol zu sehen, während in der ersten Serie das Wort „EURO“ zu erkennen war. \_is

Der 50-Euro-Schein ist die am häufigsten genutzte Banknote und damit für Geldfälscher besonders interessant.

Die zweite Generation soll sicherer und haltbarer sein. Auch die Optik wurde erneuert.

### Mehr Infos dazu:

[www.neue-euro-banknoten.eu](http://www.neue-euro-banknoten.eu)

**Offizielle Website der Europäischen Zentralbank zu den Euro-Banknoten und Münzen.**

## BÖRSENKOMMENTAR

### Zerbricht das Abendland oder reformiert es sich neu?

Es kommt immer anders, als man denkt – wird dieses Bonmot auch für das Jahr 2017 gelten? Werden jene, die sich vor politischen Erdbeben in Europa fürchten, Lügen gestraft? Wird der Trump-Effekt zeigen, dass Populisten nicht die besseren Staatsführer sind und so manchen in Europa die Augen öffnen? Einschätzungen sind schwer möglich, der politische Entscheidungsprozess der westlichen Nationen kaum durchschaubar. Jetzt kann sich rächen, dass Europas Politiker in den Jahrzehnten zu viele Kompromisse ein- und den Weg des geringsten Widerstandes gegangen sind und sie zu wenig auf Visionen

für Europa gesetzt haben. Und dass Europa möglicherweise nach Großbritannien über sein schwächstes Glied, die Niederlande, Frankreich oder Italien, stolpern kann. Die Märkte geben sich derzeit sehr vorsichtig. Sollten aber die Wähler doch wieder etablierten Parteien bei den anstehenden Wahlen ihre Stimme geben, sich Europa demokratisch reformieren und sich somit als Hort der Stabilität in einer unruhigen Welt erweisen, dann ist mit einem starken Bullenmarkt – vor allem bei den Aktien – zu rechnen. Solide Wirtschaftsaussichten, der steigende, von China ausgehende Preisdruck und die hohe, von der

EZB geschaffene Liquidität werden dazu beitragen. Wer den Wohlfahrts-effekt von Finanzmärkten kennt, weiß, dass ein Anstieg der Kurse sich wieder positiv auf das Konsumklima auswirken kann. Ein positiver Rückkoppelungseffekt käme in Gang, der selbst das Sorgenkind Italien mitreißen könnte. Die Alternative wäre wohl ein zerbrechendes Abendland, das nur den Feinden desselben zuspiziert. \_mm

Dr. Martin von Malfè,  
Abteilung Finanzdienstleistungen,  
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG



## ROL VOICE

# Internet und telefonieren? Das geht günstig und mit jedem Internetanbieter!

Telefonieren via Internet ist auf dem Vormarsch. Die Umstellung auf Voice over IP (VoIP) bringt viele Vorteile. Einer davon ist der Preis.

**Informationen  
und Auskunft zu  
ROL Voice unter  
der kostenlosen  
Nummer  
800 031 031.**

**Es ist** längst kein Geheimnis mehr, dass man über das Internet telefonieren kann. Peu à peu löst die Internet-Telefonie die traditionelle Festnetz-Telefonie ab. Und das aus gutem Grund: Wer mit der Internet-Telefonie ROL Voice von Raiffeisen OnLine telefoniert, braucht keine Telefonleitung mehr, spart Tarifkosten ein und bezahlt beim Telefonieren weder Grundgebühren noch Spesen beim Verbindungsaufbau. Wer zudem einen Internetzugang von Raiffeisen OnLine hat, nutzt ROL Voice mit höchster Sicherheit und Qualität. Auch wenn der Internetanschluss von einem anderen Anbieter ist, kann ROL Voice uneingeschränkt genutzt werden. Jeder, der schnelles Breitband-Internet wie ADSL oder Glasfaser hat, kann günstig mit ROL Voice telefonieren. Wer seine Telefonnummer gerne behalten möchte, kann diese einfach mitnehmen, so bleibt die altbekannte Nummer auch über ROL Voice weiter erreichbar.

## WAS IST INTERNET-TELEFONIE?

Internet-Telefonie, auch „Voice over IP“ oder kurz „VoIP“ genannt, bezeichnet Telefonverbindungen, die nicht wie üblich über die Telefonleitungen laufen, sondern mittels einer Datenverbindung über das Internet stattfinden. Man muss aber nicht am PC sitzen – über das Internet zu telefonieren funktioniert auch über ein „normales“ Telefon oder per App auf dem Smartphone.

## GERINGE KOSTEN

Übers Internet zu telefonieren lohnt sich! Das merkt vor allem Ihr Geldbeutel: Studiert Ihr Kind beispielsweise in Österreich, Deutschland oder England, erreichen Sie es für unter 2 Cent pro Minute im Festnetz. Das Besondere an ROL Voice ist, dass Sie im ganzen EU-Raum immer zum gleichen Festnetztarif anrufen. Wer von ROL Voice zu ROL Voice telefoniert, ruft sogar zum Nulltarif – sprich gratis – an. Auch mit Ihrem Smartphone können Sie über ROL Voice telefonieren und so die Vorteile der Internet-Telefonie nutzen.

## INTERNET-TELEFONIE AUS EINER HAND

Der Wechsel zu ROL Voice erfolgt mit Raiffeisen OnLine bequem und unkompliziert. Wir übernehmen Ihre Festnetznummer, kümmern uns um die Einrichtung Ihres ROL-Voice-Kontos samt Erstaufladung Ihres Gesprächsguthabens, sorgen auf Wunsch für die Konfiguration der nötigen Hardware-Geräte und führen die Installation direkt bei Ihnen zu Hause durch. \_bl



Telefonieren ohne Vertragsbindung und ohne Grundgebühr: ROL Voice von Raiffeisen OnLine macht es möglich.



Die Digitalisierung erfasst die gesamte Wirtschaft, quer durch alle Branchen und Betriebsgrößen.

## IT-TECHNOLOGIE

# Digitalisierung heißt das Wort der Gegenwart

Die Digitalisierung hat unser Leben voll erfasst, sowohl beruflich als auch privat. Was digitalisiert werden kann, wird digitalisiert. Die Folge ist eine Ansammlung von Daten und die daraus resultierende Frage, wie wir damit umgehen.

**Große Unternehmen** arbeiten längst mit vernetzten Systemen, um deren Pflege sich ganze IT-Abteilungen kümmern. Dank Cloud-Lösungen erreicht dieser Trend mittlerweile auch kleine und mittelständische Betriebe, für die es bisher wegen mangelnder Ressourcen unmöglich war, daran teilzuhaben. Viele können nun aber von den neuesten Technologien profitieren und ihre Arbeitsabläufe optimieren. Dabei stellt sich für viele die Frage nach der „idealen“ digitalen Transformation. Kurzum: es gibt keinen optimalen Fahrplan zum digitalisierten Unternehmen, denn Unternehmen sind unterschiedlich und einzigartig und somit schwer vergleichbar. Aber es lassen sich aus der Erfahrung bestimmte Stadien und Stufen der Digitalisierung ableiten – dies gilt für das Unternehmen als Ganzes, aber auch für einzelne Aspekte wie Mobilität, Sicherheit oder Big Data.

### „DIGI STARTER“

Die erste Stufe beginnt mit den sogenannten „Digi Startern“. Diese Unternehmen befinden sich in der Orientierungsphase, sind häufig noch etwas skeptisch gegenüber Digitalisierungsthemen und haben bisher wenig Anknüpfungspunkte an die IT. Bisweilen sind hier noch ein einfaches Mobiltelefon, E-Mail, Scanner und PC zu finden. Empfehlenswerte weitere Schritte

für diese Gruppe: Smartphone, eine einfache Website, Office-Anwendungen in der Cloud, ein regelmäßiges Backup und ein CRM-Programm (Customer-Relationship-Management), ein effizienter Virenschutz und – vielleicht das Wichtigste – die Umstellung auf IP-Telefonie als Voraussetzung für weitere digitale Schritte.

### „DIGI PROFESSIONALS“

Die „Digi Professionals“ haben sich bereits auf das digitale Umfeld eingelassen. Meist gehen sie sehr fokussiert einzelne Themen an und testen den praktischen Mehrwert. Stimmt dieser, gehen sie das nächste Thema an. Ein sinnvoller Step-by-Step-Ansatz. Die „Professionals“ haben bereits auf IP-Telefonie umgestellt, sie nutzen Office 365 in der Cloud, legen ihre Daten-Backups in der Cloud ab, arbeiten zum Teil mobil mit Tablets, betreiben Online-Shops und verfügen oft über ein mobiles, integriertes CRM. Die fortgeschrittenen Unternehmen dieser Gruppe verfügen über ein eigenes Sharepoint-Portal, koppeln ihre Social-Media-Strategie an die allgemeinen Geschäftsstrategie, verwenden automatische Vertragsabwicklung im CRM, setzen verstärkt auf Sicherheitsmaßnahmen und verfügen über virtuelle Server in hochverfügbaren Datenzentern. Anders formuliert: diese „professionellen“ Unternehmen befinden sich mitten im digitalen Evolutionsprozess.

Das Bozner IT-Unternehmen RUN bietet Unternehmen unterschiedlicher Größen maßgeschneiderte IT-Lösungen und hilft sowohl bei deren effizienten Einführung als auch Weiterentwicklung. \_so

Mehr dazu unter:  
[www.run.bz.it](http://www.run.bz.it)

SÜDTIROLER KINDERDORF

# Jungen Menschen eine Perspektive geben

Ruthild Heimann ist Ergotherapeutin in einer integrativen Wohngemeinschaft im Südtiroler Kinderdorf. Seit Jahren begleitet sie Jugendliche mit psychischen oder familiären Schwierigkeiten auf dem Weg in die berufliche Selbständigkeit. Wie dies konkret vor sich geht, erzählt sie hier.



**Frau Heimann, Sie sind als Ergotherapeutin im Südtiroler Kinderdorf tätig. Erklären Sie uns das bitte genauer ...**

**Ruthild Heimann:** Ich arbeite hier im Südtiroler Kinderdorf in Brixen in einer integrativen Jugendwohngemeinschaft. Derzeit sind hier acht Jugendliche mit teils psychiatrischen Diagnosen (wie z.B. Hyperaktivität, Borderline, Depressionen, Suizidgefährdung u. a. m.) und familiären oder schulischen Problemen untergebracht. Den Jugendlichen steht ein multidisziplinäres Team aus (Sozial-)Pädagoginnen, Sozialarbeiterinnen, einer Psychologin und zwei therapeutischen Fachkräften zur Seite, die sie im Alltag begleiten. Außerdem ist eine Kinder- und Jugendpsychiaterin beratend in den Ablauf involviert.

**Worum geht es bei der Ergotherapie?**

**Ruthild Heimann:** Es geht ums Tun. Wir stellen verschiedene Angebote, Maßnahmen und Formen der frühzeitigen Unterstützung, Begleitung und Beratung für Jugendliche bereit, und zwar in den Bereichen Ausbildung, Schule, Arbeit, Freizeit und im kreativen Bereich. Unser ganzes Tun versteht sich als Prozess, an dem die Jugendlichen aktiv und partizipativ mitgestalten können und sollen.

**Welches ist das vorrangige Ziel dabei?**

**Ruthild Heimann:** Ziel unserer Arbeit ist die berufliche, soziale und gesellschaftliche Integration junger Menschen, die aufgrund ihrer familiären

Ruthild Heimann: „Das Heranführen von benachteiligten Jugendlichen an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist eine große Herausforderung. Unser Ziel ist es deshalb, uns noch enger mit lokalen Betrieben zu verzahnen und gezielte Kommunikationsarbeit zu leisten.“

**ZUR PERSON**

Ruthild Heimann, gebürtige Münchnerin, ist ausgebildete Ergotherapeutin und seit 2009 im Südtiroler Kinderdorf tätig. Sie studierte Erziehungs- und soziale Verhaltenswissenschaften und bildete sich in systemischer Familien- und Kunsttherapie weiter. Vor der Zeit im Kinderdorf betreute sie verschiedene Projekte in Umbrien, darunter Schulprojekte, Arbeiten in einem Drogenprojekt, Aufbau eines Bio- und Handwerkmarktes, Gründung eines Trekkingunternehmens mit Maultieren, Eseln und Pferden („Mulireisen“) u. v. a. m. Heimann ist ausgebildete Mediatorin und studiert derzeit Philosophie in Brixen.

Situation oder gesundheitlicher Faktoren benachteiligt sind und sich deshalb viel schwerer tun als andere. Die Betreuung im Kinderdorf ist vielfach Alltagsbegleitung, bei der die Fähigkeiten gefordert und gefördert werden, die es für den Alltag und für das Leben in Selbständigkeit braucht. Wir unterstützen und begleiten Projekte, die jungen Menschen Chancen geben und Perspektiven eröffnen. Im Zentrum dabei steht die individuelle Bedarfslage der Jugendlichen.

**Wie gestaltet sich der Kontakt mit der realen Arbeitswelt?**

**Ruthild Heimann:** Das Südtiroler Kinderdorf sucht den Kontakt mit Betrieben und Einrichtungen, die Jugendlichen in Form von Praktika – auch unentgeltlichen – die Möglichkeit bieten, in die reale Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Bei unseren Jugendlichen handelt es sich öfter auch um Schulabbrecher, die aber – wenn sie sich erst einmal in der Arbeitswelt bewegen – erstaunlich schnell große Entwicklungsschritte machen. Der konkrete Arbeitsplatz zeigt eben am besten auf, wofür der Junge oder das Mädchen Talent, Fähigkeiten und Freude hat. Über die berufliche Tätigkeit erfahren Jugendliche wieder Selbstvertrauen und letztlich auch die wichtige soziale Wertschätzung, die sie verdienen und brauchen. ►

Jungbauer Johannes Meßner (links im Bild) mit Miguel beim Holzarbeiten. Meßner: „Unsere Zusammenarbeit verläuft zufriedenstellend und harmonisch für beide Seiten. Miguel beherrscht die italienische Sprache und packt gerne mit an. Die Betreuung von Miguel teile ich mit meinen Eltern, die schon früher benachteiligten Menschen Arbeit am Hof angeboten haben.“



► **Welche Rolle übernehmen Sie dabei?**

**Ruthild Heimann:** Wir als Betreuerenteam begleiten diesen Prozess kontinuierlich, indem wir dem Arbeitgeber beratend zur Seite stehen, gleichzeitig aber auch den Werdegang des jungen Menschen hautnah mitverfolgen und unterstützen. Schön ist es, wenn ein Praktikum in einer Festanstellung endet. Erwähnenswert ist, dass einige dieser Arbeitspraktika vom deutschen Bildungswerk gefördert werden können; der Praktikant erhält das Entgelt am Ende des Praktikums und kann darüber frei verfügen.

**Gibt es manchmal auch Probleme?**

**Ruthild Heimann:** Ehrlich gesagt, ja. Es klappt leider nicht immer. Oft sind die Rahmenbedingungen des Berufslebens wie der erhöhte Leistungsdruck und der strenge Arbeitstakt für die Jugendlichen schwierig einzuhalten, auch und gerade da treten wir auf den Plan und bieten

unsere Hilfe an. Wir suchen gemeinsam nach Lösungen, wie es besser funktionieren kann.

**Gibt es ein konkretes Beispiel für eine gelungene Arbeitsintegration mit Praktikum?**

**Ruthild Heimann:** Ein gelungenes Beispiel freut mich besonders. Miguel (Name geändert), 17 Jahre alt, aus Argentinien, ist seit November 2014 bei uns im Kinderdorf. Er ist aufgrund seiner prekären familiären Situation über Südtalien und Bozen in unsere Einrichtung gelangt. Über einen privaten Kontakt ist es uns gelungen, ein Praktikum für Miguel am Bio-Bauernhof der Familie Meßner unweit des Kinderdorfes zu vermitteln. Hier verrichtet er, gemeinsam mit dem Jungbauern Johannes Meßner, verschiedene Arbeiten am Bauernhof, die im Laufe eines Jahres anfallen. Diese sind abwechslungsreich und gehen von Wald- und Holzarbeiten über Heuarbeiten bis zur Weinlese und Apfelernte.

**Welche Lehrstellen bzw. Betriebe kommen denn für diese Praktika in Frage?**

**Ruthild Heimann:** Das können verschiedenste Betriebe sein, ein Geschäft, ein Lager, ein Handwerksbetrieb, ein Bauernhof oder andere Akteure am Arbeitsmarkt. Ideal sind Tätigkeiten, die praktische Berufserfahrungen und Lernmöglichkeiten bieten, aber dennoch eine gewisse Flexibilität und Elastizität erlauben.

**Was motiviert Sie persönlich am meisten bei Ihrer Arbeit?**

**Ruthild Heimann:** Es macht mich glücklich, wenn ich sehe, dass Kinder und Jugendliche in einem angstfreien Umfeld ihre Fähigkeiten und Qualitäten entfalten und lernen, sich selber in der Welt zurechtzufinden. Das ist eine wichtige Voraussetzung für ein gutes Leben. \_is

---

## SÜDTIROLER KINDERDORF IN BRIXEN

---

wurde 1955 gegründet und betreute in der Nachkriegszeit vor allem Waisenkinder. Heute ist es eine wichtige Einrichtung für Kinder und Jugendliche, die vorübergehend aus familiären oder sozialen Gründen nicht zu Hause leben können. Das Kinderdorf bietet Kindern und Eltern bedarfsorientierte Angebote wie betreutes Wohnen, familienähnliche Wohngemeinschaften, ambulante Dienste, Begleitung alleinerziehender Frauen, verschiedene Therapien für Kinder, Jugendliche und Eltern u.v.a.m.

Die Organisation wird als Genossenschaft im sozialen Bereich geführt und beschäftigt 75 Mitarbeiter.

**Kontakt:**

Südtiroler Kinderdorf – Burgfriedengasse 28 – 39042 Brixen  
www.kinderdorf.it, Tel. 0472 270 500, info@kinderdorf.it

---

## RAIFFEISEN-BERGBAUERNPREIS

# Große Bühne für drei Bergbauernfamilien

Drei Familien wurden auch heuer mit dem Raiffeisen-Bergbauernpreis, gestiftet von den Raiffeisenkassen, ausgezeichnet. „Einen Bergbauernhof zu führen und ihn für die nächste Generation attraktiv und innovativ zu halten, ist eine große Herausforderung in der heutigen Zeit“, betonte der Obmann des Raiffeisenverbandes Herbert Von Leon bei der Preisverleihung im Bozner Waltherhaus, und weiter: „Die Bergbauernpreise sind ein

sichtbares Zeichen der öffentlichen Wertschätzung für die großartige Arbeit unserer Bergbäuerinnen und Bergbauern, aber auch ein konkretes Zeichen der Verbundenheit der Südtiroler Raiffeisenorganisation.“ Die Preisträger 2017 sind: Familie Giuseppe und Irma Clara, Hof Oriana in Kampill/Gadertal, Familie Herta Erlacher vom Haselbrunnhof im Sarntal und Familie Reinhard und Marika Staffler vom Schleidhof in Tabland/Naturns.



Drei Bergbauernfamilien wurden auch heuer wieder mit dem Raiffeisen-Bergbauernpreis ausgezeichnet.

## KURZ NOTIERT



v. l. n. r.: Direktor Karl Schrott, Oswald Lageder und Obmann Nikolaus Kerschbaumer

### Mitarbeiterjubiläum

Für seine 25-jährige Dienstreue wurde Oswald Lageder, Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Untereisacktal, ausgezeichnet. Direktor Karl Schrott und Obmann Nikolaus Kerschbaumer gratulierten dem Jubilar und dankten ihm für seine treue und verdienstvolle Mitarbeit.

### Aller guten Dinge sind drei

Nach den Schatzamtsdiensten für die Gemeinden von Tramin und Kaltern sicherte sich die Raiffeisenkasse Überetsch nun auch den Schatzamtsdienst der Gemeinde Eppan für die nächsten fünf Jahre. Somit versieht die Raiffeisenkasse den Schatzamtsdienst für alle drei Gemeinden ihres Tätigkeitsgebietes.

### Drei Zinnen Alpine Run

Der Südtirol Drei Zinnen Alpine Run feiert am 16. September 2017 sein 20-jähriges Jubiläum. Der Berglauf führt das auf 1.000 Athleten begrenzte Teilnehmerfeld auf einer Länge von 17,5 km mit 1.350 m Höhenunterschied von Sexten bis zur Drei-Zinnen-Hütte. Die Einschreibungen haben mit 1. Februar begonnen. Infos unter [www.dreizinnenlauf.com](http://www.dreizinnenlauf.com)



## RAIFFEISEN WEIHNACHTSAKTION – SPENDENÜBERGABE

# Hilfe für Ariadne



v.l.n.r.: Raiffeisenverbandsobmann Herbert Von Leon mit der Präsidentin des Verbandes „Ariadne“ Renate Ausserbrunner und der Vizepräsidentin Claudia Scherlin Egger

In der griechischen Mythologie war es der Faden der Königstochter Ariadne, der den Helden Theseus aus dem Labyrinth führte und ihm damit das Leben rettete. In Südtirol ist die Sagengestalt Namensgeberin für den ehrenamtlichen und gemeinnützigen Verband „Ariadne“, welcher Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige unterstützt. Die aus der Weihnachtsaktion des Raiffeisenverbandes erwirtschafteten Spendengelder in Höhe von 5.000 Euro wurden kürzlich den Vertretern der Hilfsorganisation überreicht. Sichtlich erfreut nahmen die Präsidentin von „Ariadne“, Renate Ausserbrunner, und die Vizepräsidentin, Claudia Scherlin Egger, den Spendenscheck vom Obmann des Raiffeisenverbandes, Herbert Von Leon, entgegen. Der Verband „Ariadne – für die psychische Gesundheit aller“ wurde 1989 mit dem Ziel gegründet, psychische Erkrankungen in unserer Gesellschaft akzeptabler zu machen und die politisch Verantwortlichen auf die dringlichen Anliegen von Betroffenen aufmerksam zu machen.

## RAIFFEISENKASSE LATSCH

# Führungswechsel

Mit 1. Februar 2017 trat Karl Heinz Tscholl in die Fußstapfen von Josef Ortler. Er übernahm die Geschäftsführung der Raiffeisenkasse Latsch mit den Filialen Goldrain und Martell. Josef Ortler trat nach 36-jähriger Tätigkeit, davon 13 Jahre als Geschäftsführer der Bank, in den wohlverdienten Ruhestand. Karl Heinz Tscholl bringt für die neue Aufgabe die besten Voraussetzungen mit: er war viele Jahre als Marktleiter in der Raiffeisenkasse Naturns tätig und hat 13 Jahre Erfahrung als Vizedirektor, Firmenkundenbetreuer und Berater in der Raiffeisenkasse Latsch gesammelt. Zusammen mit einem kompetenten Team stellt sich Tscholl mit Freude und Motivation der verantwortungsvollen Herausforderung.



Karl Heinz Tscholl (rechts im Bild) hat die Nachfolge von Josef Ortler (links) als Direktor der Raiffeisenkasse Latsch angetreten.





Im Bild v. l. n. r.:  
Bürgermeister von Barbian  
Alfons Klammsteiner,  
Bürgermeister von Lajen  
Stefan Leiter, Bürgermeister  
von Villanders  
Walter Baumgartner,  
Bürgermeisterin von Klausen  
Maria Anna Gasser Fink,  
Obmann der Raiffeisenkasse  
Untereisacktal  
Nikolaus Kerschbaumer  
mit Direktor Karl Schrott

#### RAIFFEISENKASSE UNTEREISACKTAL

## Raiffeisen bleibt Schatzmeister

Die Raiffeisenkasse Untereisacktal hat die Ausschreibungen für die Führung der Schatzamtsdienste in den Gemeinden Lajen, Barbian, Villanders und Klausen erneut gewonnen. Auch für die nächsten 5 Jahre wird die Raiffeisenkasse somit die Einnahmen und Zahlungen der Gemeinden abwickeln. Die Bürgermeisterin und Bürgermeister bedankten sich für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit und zeigten sich erfreut, dass der Dienst von der Raiffeisenkasse weitergeführt wird. Raiffeisen-Obmann Nikolaus Kerschbaumer betonte die starke Verwurzelung und die Förderung der örtlichen Gemeinschaft durch die Raiffeisenkasse.



Obmann Karl Heinrich Kuntner und Direktor  
Werner Platzer beim Neumitgliedertreffen

#### RAIFFEISENKASSE PRAD-TAUFRERS

## Neumitgliedertreffen 2017

Die im Jahr 2016 neu aufgenommenen Mitglieder der Raiffeisenkasse Prad-Taufers wurden Ende Jänner in den Hauptsitz geladen – 30 an der Zahl durfte Obmann Karl Heinrich Kuntner beim Neumitgliedertreffen begrüßen. Der Obmann gab gemeinsam mit dem Direktor der Raiffeisenkasse, Werner Platzer, den Anwesenden einen aufschlussreichen Einblick in die Tätigkeit der Bank und deren Bedeutung im lokalen Wirtschaftskreislauf. Einen thematischen Schwerpunkt bildeten die genossenschaftlichen Prinzipien und Werte sowie die Mehrwerte und Vorteile der Raiffeisen Mitgliedschaft. Der Abend klang mit anregenden Gesprächen bei gutem Essen aus.

#### RAIFFEISENKASSE MERAN

## Mehr Raum und Zeit für Kunden

Nach knapp vier Monaten Umbauarbeiten wurde die neu gestaltete Geschäftsstelle der Raiffeisenkasse Meran am Brunnenplatz in Obermais feierlich eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben. Zahlreiche Mitglieder, Kunden und Ehrengäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft waren der Einladung zur Eröffnung gefolgt. „Es soll kein Pracht- und Protzbau einer abgehobenen Bank sein, sondern ein Ort der Begegnung und des Austausches zwischen den Kunden, Mitgliedern und den Beratern der Genossenschaftsbank“, betonte Direktor Josefkarl Warasin in seiner Ansprache. Die Nähe zum Kunden ist und bleibe die Stärke der lokalen Bank. Im Bankraum stehen anstelle der üblichen Schalter ein Kundenservice-Center und moderne Terminals, an denen die Kunden ihre Routineoperationen selbst durchführen können. So bleibt mehr Zeit für wichtige Gespräche und Beratungen der Kunden mit den Spezialisten der Bank. Zenone Giacomuzzi, Generaldirektor der Raiffeisen Landesbank Südtirol, pflichtete dem bei und berichtete über den aktuellen Stand der Reform der Genossenschaftsbanken.



v. l. n. r. Filialleiter Stefan Gögele, Stadträtin Gabi Strohmer,  
RLB-Generaldirektor Zenone Giacomuzzi, Bürgermeister Paul Rösch,  
Obmann der Raiffeisenkasse Meran Hansjörg Verdorfer und der  
stellvertretende Filialleiter Stefan Gruber



Ski-Uphill: 9 Tourenskigeherinnen und Tourenskigeher kämpften um die beste Aufstiegszeit von der Festner Hütte bis zum Gipfel.

#### 41. RAIFFEISEN-WINTERSPORTTAG

## Spaß und Wettbewerb auf dem Kronplatz

Anfang Februar fand am Kronplatz in Bruneck der 41. Raiffeisen-Wintersporttag statt. Insgesamt 570 Mitarbeiter, Verwaltungs- und Aufsichtsräte der Südtiroler Raiffeisenkassen nahmen an der Veranstaltung teil. Auch die Beteiligung an den Rennwettbewerben (Riesentorlauf, Rodeln,

Ski-Uphill und Biathlon) war mit rund 140 Mitarbeitern groß. Das Biathlonrennen in der Arena von Antholz wurde heuer zum ersten Mal ausgetragen, beim Gaudi-Rennen (Böckelrennen) waren 70 Personen dabei. Der traditionelle Raiffeisen-Wintersporttag – die größte Freizeitveranstaltung

der Raiffeisen-Geldorganisation – wurde vom Raiffeisenverband und der Raiffeisenkassen Bruneck organisiert. Bei der Preisverteilung in Olang wurden die Sieger mit Trophäen und Sachpreisen geehrt. Mit einer bravourösen Leistung holte sich die Raiffeisenkasse Bozen den Mannschaftssieg.



Die exklusive Veranstaltung im Stadttheater fand großen Anklang.

#### RAIFFEISENKASSE WIPPTAL

## „Ursprünglich, heimisch und g’sund“

Dass gesundes Essen auch schmecken kann, erlebten die Mitglieder der Raiffeisenkasse Wipptal Anfang Februar bei einer Exklusivveranstaltung für Mitglieder „Ursprünglich, heimisch und g’sund“. Die Gourmetköche Ulli Mair und Martin Pfattner vom Pretzhof in Tulfer und der Ernährungs- und Komplementärmediziner Dr. Christian Thuile verwandelten das Stadttheater Sterzing in ein Gourmetrestaurant. Während die Köche den Mitgliedern in der Schauküche ein delikates Menü zubereiteten, veranschaulichte Dr. Thuile die Wichtigkeit einer gesunden Ernährung und gab wertvolle Ernährungstipps weiter. Begleitet wurden die Speisen von edlen Tropfen der Kellerei Manincor und stilvollen Klängen der Band „Blue Steps“.

#### RAIFFEISENKASSE ALGUND

## Mitgliederveranstaltung mit Don Paolo Renner

Zahlreiche Mitglieder hatten sich in der Raiffeisenkasse Algund eingefunden, um den Ausführungen von Don Paolo Renner, Professor für Fundamentaltheologie und Religionswissenschaften an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen, zu folgen. Er sprach zum Thema: „Geld und Ethik – eine unmögliche Ehe?“ Seit den Anfängen der Zivilisation stehen Geld und Ethik in einer gespannten Wechselwirkung. Aber können sie überhaupt zueinander finden? Oder macht Geld gar unmoralisch? In seinem Referat ging Prof. Renner auf diese und ähnliche Fragen ein und regte durch seine gewinnende Vortragsweise die interessierten Zuhörer zum Nachdenken und Debattieren an. Der Abend klang mit einer edlen Käse-Verkostung mit Stefan Haller, Geschäftsführer der Sennerei Algund, aus.

Mit seinen interessanten Ausführungen begeisterte Don Paolo Renner das Publikum.



## CASSA RAIFFEISEN VAL BADIA

## Erneuerte Räumlichkeiten der Filiale Pedraces

Nach gelungenen Umbauarbeiten wurden die neu gestalteten Räumlichkeiten der Filiale Pedraces der Cassa Raiffeisen Val Badia Anfang Dezember offiziell eingeweiht. Obmann Alfons Pezzei erläuterte kurz die Geschichte der Filiale Pedraces, während Direktor Hubert Obwegs näher auf das Konzept und die Funktion der Geschäftsstelle einging. Mit einem modernen Self-Banking-Bereich ausgestattet, gewährt die Filiale noch mehr Zeiträume für persönliche Beratungen der Mitglieder und Kunden der Raiffeisenkasse. Der verantwortliche Filialleiter, August Kaneider, und seine Mitarbeiterin Jessica Del Negro freuten sich über das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und Kunden zur Eröffnung. Pfarrer Franz Sottara nahm die Segnung der Räumlichkeiten vor.



Obmann Alfons Pezzei, Direktor Hubert Obwegs und Filialleiter August Kaneider bei der Einweihung der erneuerten Räumlichkeiten in der Filiale Pedraces

## RAIFFEISENKASSE WELSBERG-GSIES-TAISTEN

## 34. Gsiesertal-Lauf – ein Sportereignis mit Prestige

Bei strahlendem Winterwetter ging der 34. Gsiesertal-Lauf am 18. und 19. Februar erfolgreich über die Bühne. Das Sportevent, das seit 34 Jahren ohne Unterbrechung organisiert wird, hat über die Jahre an Prestige gewonnen und lockt immer mehr Spitzenläufer an. Mehr als 2.400 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus aller Herren Länder stellten sich der Herausforderung, eine Strecke über 30 oder 42 km –

am Samstag in der klassischen Technik, am Sonntag in der freien Technik – auf gut präparierten Loipen zurückzulegen. Der Präsident des OK-Komitees, Walter Felderer, unterstrich die Bedeutung der Sportveranstaltung für das Gsiesertal. Er bedankte sich bei den 440 freiwilligen Mitarbeitern und dem langjährigen Sponsor Raiffeisen, ohne dessen Unterstützung die Großveranstaltung nicht realisierbar wäre.



Über 200 Mitglieder und Mitarbeiter kamen zum traditionellen Jahresumtrunk der Raiffeisenkasse Unterland.

## RAIFFEISENKASSE UNTERLAND

## Die Zukunft ist digital

„Digitale Transformation: Chancen und Risiken für Wirtschaft und Gesellschaft“ – unter diesem Motto stand im Kulturhaus Branzoll der traditionelle Umtrunk zum Jahreswechsel der Raiffeisenkasse Unterland. „Wir stehen vor der größten Veränderung in der Menschheitsgeschichte, der digitalen Transformation. Mit atemberaubender Geschwindigkeit verändern digitale Produkte, digitale Geschäftsmodelle, künstliche Intelligenz, Robotik und Industrie 4.0. die Wirtschaft und Gesellschaft“, sagte Kurt Matzler, Professor an der Freien Universität Bozen und wissenschaftlicher Leiter des Executive MBA am MCI in Innsbruck. Während des spannenden Vortrages zeigte er die Veränderungen anschaulich auf und es wurde diskutiert, wie sich Menschen und Unternehmen darauf einstellen können. Die schnelle Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenz wird viele der Aufgaben übernehmen, die heute noch den Menschen beschäftigen. Matzler ist positiv: „Wir werden lernen, die Vorteile der künstlichen Intelligenz zu nutzen. Denn die erfolgreichste Kombination ist und bleibt die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine.“



Athleten aus aller Welt waren bei der 34. Auflage des Gsiesertal-Laufs am Start.

Am „Knottenkino“ wird jedes Jahr zum Herz-Jesu-Feiertag ein Feuer entzündet.

## ERLEBNIS NATUR

# Gargazoner Sonnensteig – Schützenbrünnlweg – „Knottenkino“

Ideal für sonnenhungrige Uphill-Wanderer, die sich am Ende der Tour mit einem fantastischen Rundumblick am „Knottenkino“ belohnen möchten.

**Wer im Winter zu wenig Sonne getankt hat, ist hier richtig.** Los geht's bei der Talstation Seilbahn Vöran. Bewusst entscheiden wir uns gegen den Burgstaller Sonnensteig, der mittlerweile überlaufen ist. Wir folgen der Staatsstraße Richtung Gargazon für ca. 1,5 Kilometer, nach der Brücke biegen wir links in den Panoramaweg Richtung Kröllturm (Weg Nr. 4 nach Vöran). Nach ca. 1,5 Stunden gelangen wir zum Stegerhof, kreuzen den Burgstaller Sunnenseitsteig

und erreichen die Bergstation der Seilbahn. Wir durchqueren Vöran, bei der Kreuzung oberhalb des Dorfes halten wir uns links. Wir folgen der Staatsstraße und überqueren diese, bevor wir über den Rundweg Beimsteinkogel den Wald hinauf wandern. Nach der 2. Abzweigung biegen wir links in den Schützenbrünnlweg. Der leichte Wanderweg ist gesäumt mit verschiedenen Wasserläufen und Brunnen, viele Bänke laden zu einer gemütlichen Rast ein. Vorbei am Weberhof, erklimmen wir den Rotsteinkogel von der hinteren Seite und erreichen nach ca. 20 Minuten den mächtigen Porphyirknottn (Knotten = umgangssprachlich für Felsen). Dieser wurde im Jahr 2000 zum „Knottenkino“ umfunktioniert: Neben einer Sonnenuhr



ROUTE

**Wegbeschreibung**

Startpunkt: Seilbahn Vöran. Der Staatsstraße Richtung Gargazon nach, vorbei am Gebäude Dr. Schär, Panoramaweg links der Brücke nehmen. Den Weg Nr. 4 aufwärts bis zum Stegerhof, vom Sunnenseitsteig bis zur Seilbahnstraße, über den Weg Nr. 16 durch das Dorf bis zur Staatsstraße Mölten Hafing. Rechts beim Fleckerhof in den Rundweg Beimsteinkogel (Weg Nr. 14), zweite Abzweigung links in den Schützenbrünnlweg. Weg Nr. 14 bis zum „Knottenkino“. Hinunter bis zum Weber, den Weg Nr. 144 abwärts zum Eggerhof, über den Weg Nr. 12 nach Vöran. Unterm Obkircherhof der Wegmarkierung Restaurant Alber zur Seilbahn entlang. Gehzeit: 5:30 Stunden.

**Tourdaten**

Strecke: 12,3km  
Dauer: 5:30h  
Aufstieg: 713m  
Abstieg: 713m  
Schwierigkeit: mittel



Die Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



GARGAZONER SONNENSTEIG





„Für das Knottenkino sollte man sich genug Zeit nehmen, um den wunderbaren Ausblick zu genießen und die Sonnenuhr zu studieren. Wer vorab auf den Geschmack kommen möchte, sollte den Weinkrimi „Mörderischer Jahrgang“ von Michael Böckler lesen, wo eine Szene am Knottenkino spielt.“

Natur- und Landschaftsführer Olav Lutz, olav.lutz@rolmail.net

und einer Panoramatafel sind hier die Stühle wie in einem Kino Richtung Westen aufgestellt. Das Panorama ist atemberaubend. Von den Dolomiten, der Mendel, dem Gampenpass, den Ultner Bergen und der Texelgruppe mit ihren markanten Gipfeln können wir uns kaum sattsehen. Nach einer ausgiebigen Rast nehmen wir den Fahrweg hinunter zum Eggerhof (Weg Nr. 12 Richtung Vöran). Vorbei am Seimannhof geht's über eine kleine Abzweigung zum Restaurant Alber nahe der Seilbahnstation. Mit der Seilbahn geht's wieder zu Tal mit dem Versprechen im Gepäck, diese Tour als Abendwanderung zu wiederholen. Dann nämlich, wenn die Abendsonne die Bergkulisse in rotes Licht taucht und das „Knottenkino“ eine magische Atmosphäre verspricht.



Atemberaubender Rundblick beim „Knottenkino“

## GESUNDHEITSTIPP

# Hüftgold gesünder als Bauchfett

In Zusammenarbeit mit [www.herzstiftung.org](http://www.herzstiftung.org)

Das Fettgewebe am und vor allem im Bauchbereich, auch viszerales Fett genannt, spielt eine wichtige Rolle, weil es eine ganze Reihe von Hormonen produziert. Forscher entschlüsseln die Rolle dieser Botenmoleküle erst nach und nach. Doch schon jetzt wissen sie, dass Fettschichten in anderen Körperregionen stoffwechselphysiologisch nicht so aktiv sind. Deshalb sind Pölscherchen an Hüfte, Po oder Beinen für die Gesundheit etwas weniger riskant.

## AUCH SCHLANKE GEFÄHRDET

Doch auch äußerlich schlanke Menschen können beträchtliche Anteile an viszeralem Fett haben. Denn das gefährliche Gewebe lagert sich zuerst zwischen den inneren Organen ab, bevor zusätzliche Kilos äußerlich sichtbar werden. Deshalb bringt es auch nichts, wenn sich Übergewichtige Bauchfett absaugen lassen. Das viszerale Fett liegt nämlich rund um die inneren Organe im Bauchraum, wo man nicht rankommt. Nachweisen lässt sich dieses Fettgewebe durch bildgebende Verfahren wie die Computertomografie.

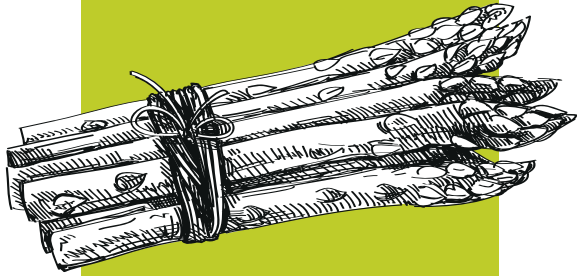
Der Bauchumfang spielt sogar eine größere Rolle für die Gesundheit als der bislang genutzte Body-Mass-Index (BMI). Das haben Mediziner der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität in einer Studie belegt. Die Folgen des inneren Fettes sind Diabetes Typ 2, Insulinresistenz, schlechte Blutfettwerte, Bluthochdruck und viele andere Zivilisationskrankheiten. Auch das Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen, besonders für Arteriosklerose, ist erhöht. Wer sein Risiko senken will, sollte abnehmen. Vor allem mit Sport, denn dieser, so die Mediziner, reduziere den Anteil an gefährlichem Bauchfett besonders effektiv.



Dr. Pt Herbert Alber, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Südtiroler Herzstiftung

## LITERATUR-BÜCHERJOURNAL

# „Freude einfacher Tage“ Die Poesie Roberta Dapunts



## REZEPTTIPP

## Spargel nach Bozner Art

Die Eier mit einer Gabel zerdrücken, mit Essig, Öl und Senf verrühren. Gehackten Schnittlauch dazugeben. Spargel schälen und kochen. Auf einem Teller mit der Soße und dem Schinken anrichten.

## ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- 4 hartgekochte Eier
- 4 EL Essig
- 4 EL Öl
- 2 EL Senf
- 1 Bund Schnittlauch
- 32 weiße Spargel
- 4 Scheiben Osterschinken



140 traditionelle Rezepte von Südtiroler Hausfrauen und Bäuerinnen zum Wiederentdecken und Nachkochen. 2. erweiterte Auflage, 160 Seiten, ISBN: 9788872835210, erschienen im Raetia Verlag, Verkaufspreis: 9,90 Euro.

„Mai come ora mi fu necessario il silenzio e il pianto a sconfinare i sensi, le lacrime, spazi colmi di inconfondibile solitudine.“

Mit diesen Zeilen beginnt der Gedichtband von Roberta Dapunt, „la terra più del paradiso/dies mehr als paradies“ (erstmalig italienisch 2008 bei Einaudi in Turin erschienen), der jetzt von dem Übersetzerkollektiv „Versatorium“ ins Deutsche übertragen wurde.

Warum Gedichte lesen? Weil die Begegnung mit Lyrik zu einem Augenblick des Glücks werden kann. Weil Gedichte unser „Fühlenden“ ansprechen. Wie jene Fischer Kolumbiens, die das Wort „sentipensante“ erfanden. „Fühlenden“, um die Sprache zu benennen, die die Wahrheit sagt (Edoardo Galeano, Das Buch der Umarmungen).

„La poesia è un modo più accurato di nominare le cose. Va più vicino alle cose, le sottolinea“ – so der Schriftsteller Erri de Luca.

Subtil und mit leiser Sprache beschreibt die Ladinerin Roberta Dapunt in ihren Gedichten das bäuerliche Leben, den Wechsel der Jahreszeiten, sie lässt Menschen wie die unscheinbare Herta durch ihre Gedichte gehen, erzählt vom eigenen Schreiben in stillen Stunden („derweil am tisch wartet das dürre heft“), vom Tod eines nahen Menschen und von der Geburt ihrer beiden Töchter, von der Heiligkeit des Lebens und vom Glaubenszweifel („Die göttliche einsamkeit auf meiner wand, ich gäbe die feder für einen tag glauben“), von der Melancholie und der Zerbrechlichkeit des Daseins.



Roberta Dapunt dies mehr als paradies | la terra più del paradiso übersetzt von Versatorium Reihe TransferBibliothek, Folio-Verlag Wien/Bozen, gebunden, 128 Seiten ISBN 978-3-85256-680-1, 19,90 Euro

Die offene und zuweilen spielerische Übersetzung der Gedichte erreicht nicht immer die poetische Dichte der italienischen Vorlage.

Dapunt zählt zu den bedeutendsten Lyrikerinnen italienischer Sprache. Die Monatsschrift „Luoghi dell’infinito“ widmete ihr im Dezember 2013 ein gelungenes mehrseitiges Porträt mit dem Titel „Il respiro dei monti nei versi della Dapunt“.

Neben dem hier vorgestellten Band erschien 2012 im Folio-Verlag auch der preisgekrönte und entdeckenswerte Gedicht- und Bildband „Nauz“, d. h. der Futtertrog (ladinisch und deutsch).

*die engen begehungen  
(le intime riflessioni)  
„... Dies ist mein leben  
und aus diesem tu ich dir schreiben.  
Ich habe nichts anderes,  
von mir geht nichts anderes aus.  
Lies mich also. Bleib und sitz.  
Im grunde frag ich nichts  
anderes als angeschaut  
werden ins gesicht  
und die augen die  
aufgerissenen.“*





span. männl. Vorname	▼	türkisches Fleischgericht (Kurzw.)	Wasserpflanze	Ski-sportler	Stern im „Pegasus“	▼	Trumpf im Kartenspiel (frz.)	Zeichen für Selen	Vor-nehm-tuer (engl.)	Name des Bischofs	▼
Stadt in den Niederlanden	↻ 4				Hauptstadt der Bahamas	↻ 8					
Tageszeitung	▶									Trauben-ernte	
betriebsam, agil	▶		↻ 9		it. Autor (Dario) † Geliebte des Zeus	↻ 1		span. Ruf Kaffee-sorte, -getränk		↻ 6	
▶						brauner Farb-stoff	↻ 3				
Südtiroler Künstler (Gothard)	Kurzform von Rock-musiker		abgesond. Stadtviertel	▶	frz. Kartenspiel				Ort im Vinschgau		Hauptstadt von Devon (England)
▶						Rolle zum Auf-wickeln	Futter-pflanze chem. Element				
gereizt, unruhig		Reforma-tor aus Böhmen † 1415		▶	jap. Hafenstadt Südost-asiat					Fußglied	
„Unterhaltung“ via Internet (engl.)	▶	↻ 5			ugs.: breite Hand		↻ 2				
Wahrzeichen von Meran	▶							Satz zu-sammen-gehör. Dinge			
▶					Sing-vogel						®
altröm. Göttin des Herd-feuers		hasten		↻ 7				hin und ...			svd1212-69

DER LETZTE SCHLIFF

# Small Talk – die Kunst des leichten Gesprächs

Bei den meisten Treffen ist nach der Begrüßung noch Zeit für einen kurzen Small Talk. Die Gelegenheit, auf angenehme leichte Art dem Gegenüber seine Sympathie zu bekunden und den Kontakt zu vertiefen. Achten Sie dabei darauf, wiederkehrende „Ich-Botschaften“ zu vermeiden – damit macht man sich unbeliebt. Nehmen Sie sich immer wieder zurück und signalisieren Sie Ihrerseits Interesse am Anderen. Stellen Sie taktvolle Fragen zu Beginn über Herkunft, Anreise oder ob die Person aus der Gegend stammt. Das Wetter ist zwar ein guter Einstieg – aber bitte nur kurz halten! Anschließend bietet es sich an, über den Bezug des Gesprächspartners zum Anlass oder zum Gastgeber zu fragen, z. B. bei einer Vernissage: „Kennen Sie den Künstler persönlich?“

TABUTHEMEN

Es gibt ein paar Einschränkungen, die Sie sich zu Herzen nehmen sollten. Tabuthemen sind Politik, Geld, der Gastgeber, die Gäste, Kritik am Essen, Krankheiten, prekäre familiäre Situationen und religiöse Überzeugungen. Natürlich sollten Sie es auch strikt unterlassen, über andere Leute – ob anwesend oder nicht – zu lästern. Eine zugewandte Körperhaltung, ein aufmerksamer Blick, aktives Zuhören und das Ausredenlassen sind Verhaltensweisen, mit denen es sich immer punkten lässt.

Elisabeth Motsch, [www.motsch.at](http://www.motsch.at)

(1-9) -Fruehling



# Mein erster ARBEITSPLATZ. Mein sicheres EINKOMMEN.

Wie wird mehr aus meinem Geld?

## Wir begleiten Dich.

Beim Einzahlen, Ausgeben, Planen  
sowie beim Erfüllen Deiner Wünsche.

[www.raiffeisen.it/jugend](http://www.raiffeisen.it/jugend)



**Raiffeisen** Meine Bank